

Charalampos Krallis, Athen

Das Sokratesbild Hegels in der ‚Geschichte der Philosophie‘

Im Rahmen unseres Kongresses, der als allgemeines Thema die Anthropologie Hegels und auch das Prinzip ‚Erkenne Dich selbst!‘ hat, das sowohl die Philosophie Hegels als auch die Philosophie des Griechen Sokrates berührt, ordne ich mein spezielles Thema ein, wie ich es in den *Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie*‘ lese, die Hegel an der Universität zu Berlin hielt.¹ Hegel hatte verwandte Themen zur antiken Philosophie schon seit der Veröffentlichung der *Phänomenologie des Geistes* 1807.² Hegel nennt Sokrates ein ‚Welthistorisches Individuum‘ und die Anklage im Gericht über Gottlosigkeit und auch Verdorbenheit der Jugend als ‚tragische Kollision‘³. Die Verbindung des Prinzips ‚γνώθι σαυτόν‘ mit seiner Anwesenheit in Athen, sowie seine ethische Lehre machen zusammen aus, was Hegel eine ‚welthistorische Person‘ nennt. Die Philosophie nach Hegel ist geboren im Abendland und insbesondere in Griechenland. Deswegen ist in diesem Lande die Freiheit des Selbstbewusstseins angebrochen, das Naturgewissen zusammen gebrochen und der Geist ist begründet worden. Der Wohlstand des Abendlandes besteht darin, dass die Subjektivität sich bewahrt und auch sich bekundet. Folglich, finden wir uns im Abendland auf der Grundlage der wahren Philosophie. Am Beginn dieser langen Philosophiegeschichte findet man die Vorsokratischen Philosophen. Die Eigenartigkeit der Persönlichkeit des Sokrates und seiner ethischen Lehre springt in den Seiten der hegelschen *Geschichte der Philosophie* auf.⁴

Angesichts der wirklichen Apologie des Sokrates können wir uns hauptsächlich nur auf Platon und Xenophon, wie auch Aristoteles stützen. Danach können wir die verschiedenen Texte einfach miteinander vergleichen. Die Ankläger waren Melytos, Anytos und Lycon. Die Anklage hatte zwei Teile. Der Ankläger Melytos gab die Anklageschrift an das Gericht circa Ende

¹ G. W. F. Hegel, *Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie. Einleitung. Orientalische Philosophie*, Hamburg 1993.

² G. W. F. Hegel, *Phänomenologie des Geistes*, Hamburg 2006.

³ Gottfried Martin, *Sokrates*, Reinbek bei Hamburg 1967, 138 ff.

⁴ G. W. F. Hegel, *Vorlesungen über die Geschichte der Philosophie I*, Werke Bd. 18, Frankfurt am Main 1971, 496 ff.